

Presseinformation

16. Juli 2008

Fahrrad-Draisinen in Ernstbrunn ein Ausflugshit

Angebot wird nun erweitert

Die Fahrrad-Draisinen auf der Strecke Mistelbach - Ernstbrunn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Deshalb werden fünf weitere Draisinen angeschafft, die touristischen Einstiegstellen adaptiert und an einigen Teilabschnitten der Strecke Verbesserungen durchgeführt. Auch die Infrastruktur in Grafensulz (Strom- und Wasserversorgung) wird ausgebaut. Die Investitionskosten betragen 87.000 Euro.

Die touristische Nutzung der stillgelegten Lokalbahn Mistelbach - Ernstbrunn wurde im Vorjahr als Fahrrad-Draisinenbahn gestartet. Die 12,5 Kilometer lange Bahnstrecke befindet sich am Rande des Naturparks Leiserberge zwischen Asparn und Ernstbrunn. Es ist dies die erste Fahrrad-Draisinenbahn in Niederösterreich und die dritte Draisinenbahn in Österreich.

Zum Einsatz kamen bisher 28 Fahrrad-Draisinen mit jeweils vier Sitzplätzen. Im Jahr 2007 wurden zwischen Ende Mai bis Mitte Oktober etwa 6.000 Fahrgäste gezählt. Für die diesjährige Saison werden mindestens 8.000 Fahrgäste erwartet.

„Mit dieser Fahrrad-Draisinenbahn verfügt das Weinviertel über ein tolles, noch dazu niederösterreichweit einzigartiges Angebot für die ganze Familie“, ist Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann überzeugt. „Der große Andrang bestätigt die Attraktivität dieser Freizeiteinrichtung.“

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.